

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Oktober 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 98-99

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 24. Oktober. Caritasdirektor Müller – berichtet übers Hilfswerk. Mit Seidler sei gut zusammenzuarbeiten. Über Diözesan rat. Ich: Nur die Freiheit der kirchlichen Caritas nicht aufgeben, wenn auch jetzt mit der NS - Wohlfahrt zusammengearbeitet wird. Unsere Caritas hat eine Seele und hat Beziehungen, die die allgemeine Wohlfahrtspflege niemals haben kann.

Sonder kommissar Seidler über die aktuellen Fragen seines Winterhilfswerkes. Siehe besonderes.

Nuntius: Was er Staatsminister Esser schrieb für die Vereine und die Antwort. Die Klagen, die er hat. Sehr ernst über die Regierung. Von Eggersdorfer nicht gesprochen, weil schon so spät.

14.00 Uhr die Maler, die im Hause arbeiten, Vater und Sohn.

// Seite 98

Marie Seinsheim - erzählt von ihrer Familie, besonders vom Großvater. 30 M.